

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatte 2/2005

Auswertung der Umfrage zum **20. 5. 2005** unter den Obstberichterstatte/innen.

Witterungsbeobachtungen

Der Winter 2004/2005 verlief bis zum März wie in Norddeutschland gewohnt: relativ mild, trübe und regnerisch. Anfang März kam es überraschend zu den empfindlichsten Nachtfrosten des Winters. Auch in Jork wurde am 4. März die tiefste Nachttemperatur des ganzen Winters mit $-14,2^{\circ}\text{C}$ gemessen. In der Tabelle 4 sind die Meldungen über Frostschäden an den Hölzern der Obstbäume verzeichnet. Die Schäden sind etwas höher als in Durchschnittsjahren, mal von dem Extremwinter 2002/2003 (Nässe) abgesehen. Im Januar 2005 war es schon einmal ungewöhnlich warm, was die Vegetationsruhe störte und die Obsthölzer empfindlicher gegenüber dem starken Frost Anfang März machte.

Die Winterfeuchtigkeit in den Böden wurde von 93% der Berichterstatte als ausreichend eingestuft. Von der Seite her betrachtet hatten die Bäume im Frühjahr einen guten Stand.

Während der Blüte kam es zu Spätfrostschäden an den Blüten am 21. und 22. April (vgl. Grafik 2 und Tab. 5), besonders natürlich in den Anlagen ohne Frostschutzberegnung. Im Alten Land dürften nach Auskunft des OVR für ca. 70% der Apfelflächen Frostschutzberegnungen vorhanden sein. Die früh blühenden Steinobstarten und die Birnen wurden in einem empfindlicheren Blütestadium vom Spätfrost erwischt als der Durchschnitt der Apfelsorten. Bei Süßkirschen ist wegen empfindlicher Blüten (Pollen verkleben) eine Frostschutzberegnung technisch sehr schwierig (für ca. 30% der Fläche dürfte eine "Unter-Kronen-Beregnung" möglich sein), aber die Kirschen stehen mehrheitlich auch etwas näher zur schützenden Elbe. Hier liegt das Land (junge Marsch) höher und die Elbe wirkt ausgleichend.

Die Blütenschäden an den Kirschen sind zwar höher als bei Äpfeln eingestuft worden (vgl. Tab. 5), doch machten die Bäume zum 20. Mai einen gut erhaltenen Eindruck (Note 2,1 in der Tab. 6, letzte Spalte der Tabelle). Mit Ausnahme der Süßkirschen fiel die Benotung der Obstarten eher unterdurchschnittlich aus, da der Fruchtansatz und die Fruchtentwicklung zum 20. Mai unter den ersten drei, relativ kalten Maiwochen litt (vgl. Grafik 3).

Keine Vorschätzung der Kirschen

Zum 20. Mai ist eine Vorschätzung des Kirschenertrages für Norddeutschland immer sehr unsicher. Deswegen wird nun erst mit dem beigefügten [Fragebogen für Juni](#) erstmals um eine Vorschätzung für Kirschen gebeten. Die Schwankungen zum Endergebnis sind bei dieser sehr witterungsanfälligen Frucht sowieso schon sehr groß (frühe Blüte->höhere Frostgefährdung; Regen auf der reifen Frucht -> Platzen der Frucht).

Tab. 1: Langjährige Blühtermine* an der Niederelbe:

Baum	Blühbeginn	Vollblüte	Blühende
Süßkirschen	23. April	2. Mai	8. Mai
Äpfel	5. Mai	15. Mai	23. Mai

Quelle: Obstbauversuchsanstalt der Landwirtschaftskammer Hannover in Jork, * Mittelwerte der Jahre 1933/34 bis 1996

Tab. 2: Blühtermine 2005 an der Niederelbe:

Baum	Blühbeginn	Vollblüte	Blühende
Süßkirschen	17. April	22. April	7. Mai
Äpfel	28. April	3. Mai	15. Mai

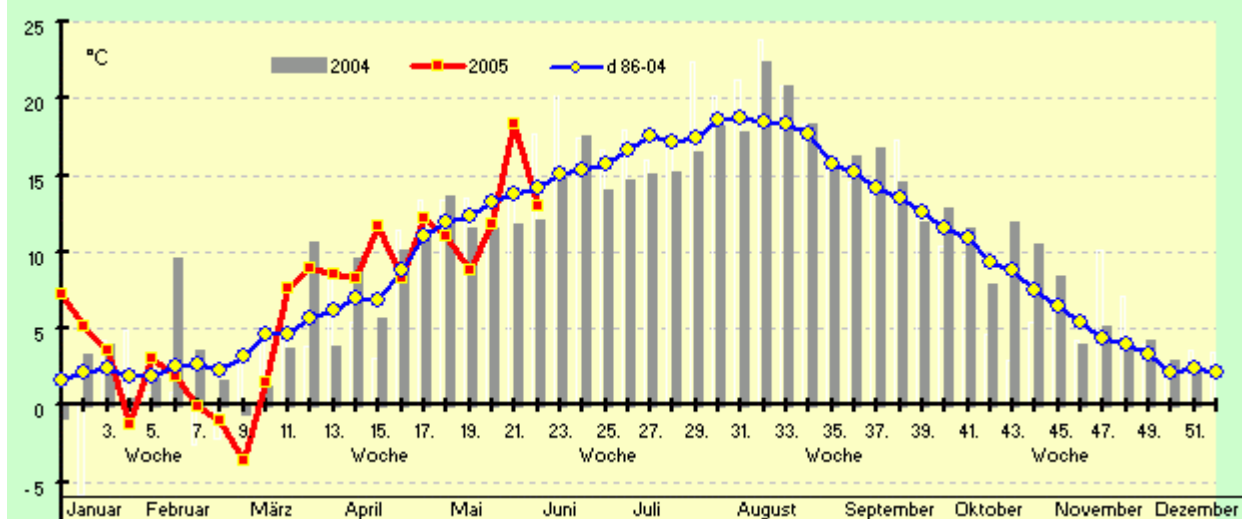
Quelle: Obstbauversuchsanstalt der Landwirtschaftskammer Hannover in Jork,

Tab. 3: Beurteilung des Insektenfluges durch die Obstberichterstatte zum 20. Mai (zufriedenstellend / unzureichend)

Aus der Meldung des Monats:	Zeitraum	2000		2001		2002		2003		2004		2005	
		zufr.	unzur.	zufr.	unzur.	zufr.	unzur.	zufr.	unzur.	zufr.	unzur.	zufr.	unzur.
April/Mai - Insektenflug													
Obstberichterstatte	bis 20.05.	81%	19%	70%	30%	45%	55%	67%	33%	69%	31%	40%	60%

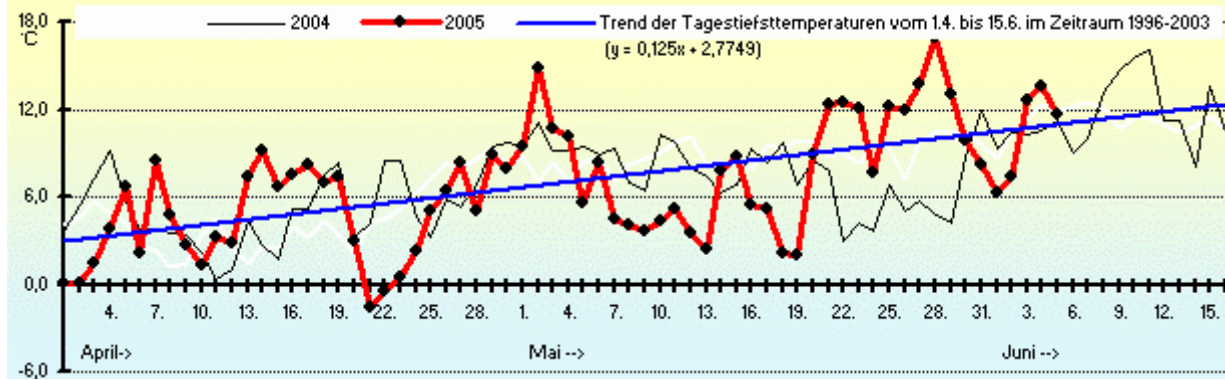
An den 29 Tagen vom 17. April bis 15. Mai war es an 16 Tagen (20. - 23. April und 5. - 15. Mai) zu kalt für einen zufriedenstellenden Bienenflug, vgl. Grafik 3.

Grafik 1: Tagesmitteltemperaturen (wöchentliche Mittelwerte niedersächsischer Stationen) 2004, 2005 und D. 86-04



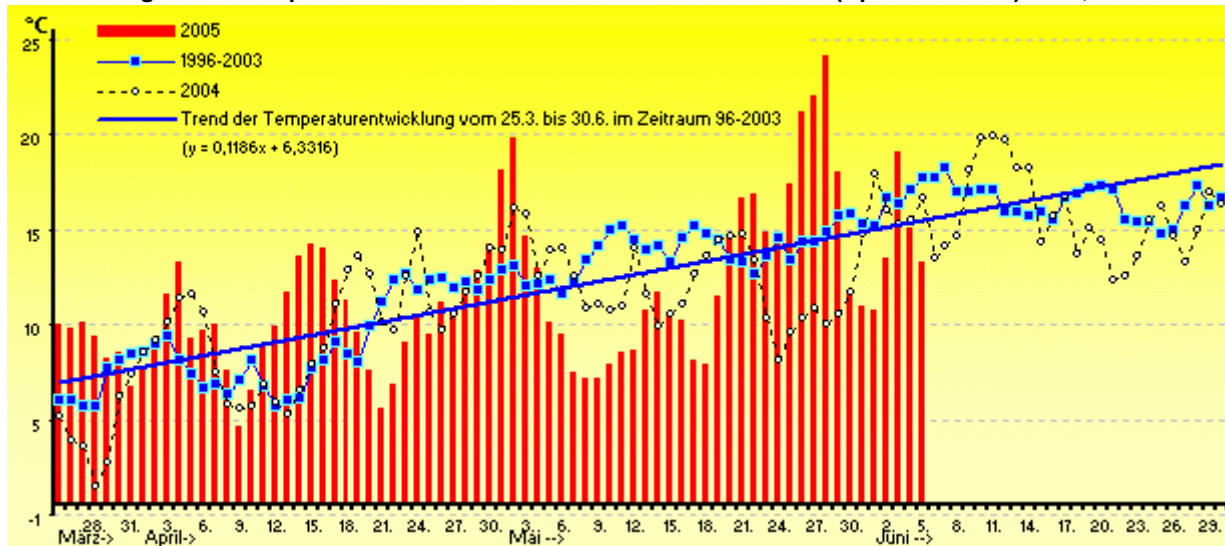
Späte Winterkälte 2005 in der 9. Woche (um den 4. März)

Grafik 2: Tagestieftemperaturen während der Zeit der Obstbaumblüte (April/ Mitte Mai) 2004, 2005 und D. 96-03



Spätfroste am 21./ 22. April 2005.

Grafik 3: Tagesmitteltemperaturen während der Zeit der Obstbaumblüte (April/ Mitte Mai) 2005, 2004 und D. 96-03



In den für die Befruchtung wichtigen ersten drei Maiwochen 2005 war es den Bienen oft zu kalt um emsig fliegen zu können.

Tab. 4: Meldungen über Frostschäden an den Obstgehölzern durch den Winter

Obstart	Frostschäden am Holz																			
	groß					mittel					gering					keine				
	'05	'04	'03	'02	'01	'05	'04	'03	'02	'01	'05	'04	'03	'02	'01	'05	'04	'03	'02	'01
	% der Meldungen der Berichterstatter																			
Äpfel	0	1	15	0	1	8	6	31	3	1	19	21	36	11	10	73	72	18	86	89
Birnen	1	0	2	0	0	5	2	10	1	1	12	19	38	12	8	83	79	50	86	91
Kirschen	0	2	9	1	0	5	2	26	4	3	19	14	41	14	14	76	82	24	81	83
Pflaumen	1	1	1	0	0	1	2	12	2	1	18	17	41	16	7	79	80	46	82	91
Mirabellen	4	0	0	0	0	0	2	9	0	1	12	14	30	18	10	84	84	60	82	89
Aprikosen	0	0	8	0	0	18	0	8	0	0	27	17	25	26	13	55	83	58	74	88
Walnüsse	0	8	4	1	0	7	0	13	1	1	21	8	30	6	4	71	85	52	92	94

Tab. 5: Meldungen über Frostschäden an den Blüten während der Blütezeit

Obstart	Frostschäden an der Blüte																			
	groß					mittel					gering					keine				
	'05	'04	'03	'02	'01	'05	'04	'03	'02	'01	'05	'04	'03	'02	'01	'05	'04	'03	'02	'01
	% der Meldungen der Berichterstatter																			
Äpfel	1	4	2	8	1	13	4	18	19	8	28	9	50	13	14	57	83	30	60	77
Birnen	4	5	3	6	2	11	3	19	15	7	23	12	42	17	14	62	80	36	62	76
Kirschen	9	4	7	12	2	12	5	25	18	9	17	11	40	18	12	62	79	28	53	76
Pflaumen	5	3	3	6	1	13	7	25	16	10	21	11	33	20	9	61	79	39	58	80
Mirabellen	6	2	2	6	1	15	4	14	18	10	19	13	36	18	10	61	80	48	58	79
Aprikosen	33	0	14	5	0	22	0	14	25	4	11	40	14	10	12	33	60	57	60	84
Walnüsse	0	0	0	3	0	17	15	15	6	7	17	8	27	12	9	67	77	58	80	84

Tab. 6: Benotung* des Wachstumsstandes und Erträge von Obst im Marktobstanbau

Obstart	Ertrag					Wachstum		Vorschätzungen			Ertrag		Wachst.		Vorschätzungen			Ertrag	Wachst.
	1998	1999	2000	2001	2002	Mai 03	Jun 03	Mai 03	Jun 03	Jul 03	2003	Mai 04	Jun 04	Mai 04	Jun 04	Jul 04	2004	Mai 05	
	dt/ha					Note		dt/ha			Note		dt/ha			Note			
Äpfel	281,3	316,6	345,3	300,7	189,2	2,2	3,1	—	—	242,4	267,7	2,8	3,1	—	—	256,7	292,8	2,8	
Birnen	145,4	165,4	216,5	216,6	163,4	3,2	3,9	—	—	125,9	142,9	1,9	2,3	—	—	224,2	247,5	2,7	
Süßkirschen	98,9	168,1	162,3	145,8	66,8	2,7	—	84,1	53,0	42,0	42,0	2,2	—	83,5	71,6	62,9	67,2	2,1	
Sauerkirsche	34,7	99,9	129,9	78,2	39,3	2,5	—	67,7	50,9	34,3	34,3	2,5	—	70,9	78,7	61,5	78,0	3,1	
Pflaumen/Zw.	99,3	163,9	148,8	153	97,2	2,5	—	97,3	109,2	121	—	2,0	—	—	—	153,5	170,4	3,4	

* Noten von 1 bis 5; 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering; 2005 in Norddeutschland keine Vorschätzung der Kirschen im Mai

Mit freundlichen Grüßen: i. A. *Koch*

Link zur Internetseite mit den [Fragebögen des Jahres 2005](#)